

KPVDB

WEITERBILDUNGEN 2019/2020



WEITERBILDUNGEN 2019

- Kommunikation und Umgang mit Demenz für Unterhaltspersonal!
- Emokeys®
- Was wünschen sich alte Menschen für den Sterbeprozess?
- **Fachspezifische WB Palliativpflege Tag 1:** „Die neue Definition des Palliativpatienten – der PICT – das ACP“ und „Die Patientenverfügung“
- Wundauflagen und Fallbeispiele
- Ärgerst Du Dich noch oder antwortest Du schon?
- Hör Dir mal beim Reden zu
- Basale Stimulation Grundkurs
- Aromapflege Basiswissen
- **Fachspezifische WB Palliativpflege Tag 2:** Palliativpflege bei kardiovaskulären Erkrankungen
- **Ein Tag für Pflegehelfer:** Rechtsrahmen der Pflegehelfer und Patientenverfügung

WEITERBILDUNGEN 2020

- **Fachspezifische WB Palliativpflege Tag 3+4:** Palliative Atemtherapie
- Körperpflege ohne Kampf
- **Ein Tag für Pflegehelfer:** Rechtsrahmen der Pflegehelfer und Patientenverfügung
- Humorvoll arbeiten und leben!
- Stark im Beruf!
- Selbstfürsorge und Selbstschutz in der Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen in existenziellen Lebenssituationen
- Wertschätzen Sie schon oder loben Sie nur? **Für Führungskräfte**
- Was wünschen sich alte Menschen für den Sterbeprozess?
- und vieles mehr...

ZUSATZAUSBILDUNG PFLEGEHELPER 2020

Ostbelgien  Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Allgemeines zu unseren Weiterbildungen

ANMELDUNGEN:

- Bitte versichern Sie sich immer als erstes **telefonisch**, dass noch ein Platz in der von Ihnen gewählten Weiterbildung frei ist.
- Senden Sie uns dann schnellstmöglich das **Anmeldeformular** der KPVDB (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) zu.
- Überweisen Sie die Kursgebühr mit der Mitteilung : „**(ihr) Name + Titel der Weiterbildung + Referenznummer der Weiterbildung**“ auf das Konto: IBAN: BE21 7311 0633 4203 (BIC: KREDBEBB)

STORNIERUNGEN:

Bei Stornierung der Einschreibung bis 15 Werktagen vor der Weiterbildung erstatten wir den Unkostenbeitrag komplett zurück. Bei einer späteren Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % erhoben. Bei Abwesenheit ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Tarif.

KURSGEBÜHREN:

Mitglieder der KPVDB bezahlen deutlich günstigere Kursgebühren. Eine Mitgliedschaft (50 €/Jahr) zahlt sich oft schon bei der Teilnahme an ein bis zwei Weiterbildungen im Jahr aus. Eine weitere Vergünstigung der Kursgebühr steht Ihnen zu, wenn Sie in einer die KPVDB bezuschussenden Einrichtung (ersichtlich auf unserer Homepage unter „Weiterbildungen“) arbeiten. Fragen Sie gern bei uns nach.

BEZAHLTER BILDUNGSURLAUB:

Für alle Weiterbildungen von 32 Stunden und mehr stellen wir den Antrag auf bezahlten Bildungsurlaub. Wir lassen Ihrem Arbeitgeber (betrifft jedoch nur den Privatsektor) dann die notwendigen Dokumente zukommen.

WEITERBILDUNG FÜR PFLEGEHELFER UND FÜHRUNGSKRÄFTE:

Ein Button auf dem jeweiligen Plakat zeigt an, für wen diese Weiterbildung als ständige Weiterbildung anerkannt wird.

WER BRAUCHT WIE VIELE STUNDEN WEITERBILDUNG?

Weiterbildung	Anzahl Stunden	Themen
Pflegehelfer	8 St. /Jahr	Bezug zu Berufsprofil und Kompetenzen der Pflegehelfer
Zusatzausbildungen (Geriatric, Psychiatrie, Palliativpflege,...)	60 St./4 Jahre	Bezug zu den Inhalten der Zusatzausbildung
Führungskräfte mit Basisausbildung zur Erlangung des Funktionszuschlages	8 St./Jahr	Bezug zu den Inhalten der Basisausbildung, Anerkennung durch „Staff-Training“.

KPVDB V.o.G. – Deutschsprachige Krankenpflegevereinigung in Belgien

Hillstraße 5 • B-4700 Eupen • Tel: +32(0)87/55 48 88 • Fax: +32(0)87/55 61 50
info@kpvdb.be • www.kpvdb.be • IBAN: BE21 7311 0633 4203 • BIC: KREDBEBB

Kommunikation & Umgang mit Demenz

für Unterhaltungspersonal in der Pflege



Inhalte

Referent

Termin u. Ort

Unterhaltungspersonal hat viel mehr und ganz konkret mit Menschen, die in den Einrichtungen leben zu tun, als es oft wahrgenommen wird. Umso wichtiger ist es, diesen Beschäftigten Hilfsmechanismen an die Hand zu geben für den Umgang mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen von Krankheit und Leid. Weiterhin geht es auch um Psychohygiene für die Unterhaltungspersonal selber.

Umgang mit dementen Menschen; Umgang mit alten (kranken) Menschen; Umgang mit Leid/Tod; Kommunikation
Stefan W. Knor, Dipl. kath. Theol, MA of Arts, Fachdozent für Sterbebegleitung
Leiter der Franziskus Akademie, Geilenkirchen

Donnerstag, den 03.10.2019 in Eupen, von 9:00 bis 16:00 Uhr
AUSGEBUCHT! Neues Datum: Herbst 2020

Was wünschen sich alte Menschen für den Sterbeprozess?

Der Pflegesektor ist immer häufiger mit den Anforderungen der Sterbebegleitung alter Menschen befasst und bemüht sich, eine bestmögliche Versorgung anzubieten. Jedoch stellt sich die Frage: Passt das Angebot zu den Wünschen und Bedürfnissen der alten Menschen? Verschiedene Studien und Erhebungen haben alte Menschen befragt, was sie sich wünschen für die letzte Lebensphase. Dieses Seminar stellt hierzu einzelne Ergebnisse vor und überlegt gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie die Wünsche und Bedürfnisse in die reale Praxis der Altenarbeit überführt werden können. Der Referent kann hierbei auf ganz konkrete Praxisprojekte verweisen, die sich an einem erweiterten Palliativverständnis und an der palliativen Altenpflege orientieren. Da z.B. in der stationären Altenarbeit immer mehr Menschen mit Demenz versorgt werden, wird auch der Frage nachgegangen: „Sterben Menschen mit Demenz anders?“.

Referent

Termin u. Ort

Stephan Kostrzewa, examinierter Altenpfleger und Diplom-Sozialwissenschaftler
Donnerstag 24.10.2019 in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr
AUSGEBUCHT! Neues Datum: 28.05.2020

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Emokeys®

ein besonderer Workshop

Das Konzept „Emokeys®“ entstand aus einer schwierigen Pflegesituation heraus und beschäftigt sich mit der Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen: Wie kann ich in Kommunikation mit einem Menschen treten, der desorientiert, also „verloren“ und deshalb aggressiv ist?“ Es geht nicht so sehr um gebräuchliche Techniken wie Validation, sondern eher um das Entwickeln einer grundsätzlichen Vorgehensweise bei der Kontaktaufnahme und Pflege einer stark desorientierten Person in einem fortgeschrittenen Stadium der Demenz. Solche Personen sind verbal oft nur noch schwer oder gar nicht zu erreichen.

„Emokeys®“ beruht auf folgenden Grundsteinen: Farbe, Thema, Einstellung der pflegenden Person, Aromen, pflegerische Tätigkeiten, Töne (Musik). In der Weiterbildung wird das Konzept vorgestellt und in praktischen Sequenzen vermittelt.

Zielgruppe Krankenpfleger, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger

Referentin Gaby Franken, selbstständige Krankenpflegerin, Entwicklung des Konzeptes „Emokeys®“

Termin u. Ort **Mittwoch 16.10.2019 in Eupen, von 09:00 bis 13:00 Uhr**

Teilnehmerzahl min. 12 Personen, max. 20 Personen

Kursgebühren	70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Inkl. der Originalplatten zum Konzept Emokeys®

Anmeldefrist 10.10.2019

Anmeldung Mitteilung „Name + WB Emokeys 16.10.2019 – Ref.: 704246“.

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Fachspezifische Weiterbildung: Palliativpflege

Zielgruppe Krankenpfleger mit besonderer beruflicher Qualifikation in Palliativpflege, graduierte (Bachelor) und brevetierte Krankenpfleger, Paramediziner,

Wichtig Diese Weiterbildungstage können einzeln besucht werden. Kreditstunden werden beantragt für diejenigen, die an allen 4 Tagen teilnehmen.

Tag 1

„Die neue Definition des Palliativpatienten - der PICT – das ACP“ und „Die Patientenverfügung“

REFERENTEN: Palliativpflegeverband der DG

TERMIN: Freitag, 8. November 2019
von 9:00 bis 17:00 Uhr in Eupen

ANMELDEFRIST: 11.10.2019

Tag 2

Palliativpflege bei kardiovaskulären Erkrankungen

REFERENTEN: Prof. Dr. med. R. Rolke, Palliativmedizin Uniklinik Aachen, Dr. med. S. Rolke, Kardiologie Uniklinik Aachen

TERMIN: Freitag, 06.12.2019
von 9:00 bis 17:00 Uhr in Eupen

ANMELDEFRIST: 06.11.2019

Tag 3+4

Palliative Atemtherapie

REFERENTIN: Birgit Zunklei, Atemtherapeutin, Gesundheitswissenschaftlerin

TERMIN: Dienstag, 14.01. und Mittwoch, 15.01.2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr in Eupen

ANMELDEFRIST: 14.12.2019

Kursgebühren 60/170/270 € Mitglieder; 50/150/230 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung.
1 Tag/2 Tage
Atemtherapie/
alle 4 Tage 80/210/350 € Nicht-Mitglieder; 70/190/350 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldung Mitteilung „Name + Palliativ 2019 + Tag (T1, T2...)“, Ref.: 704235.

Wundauflagen und Fallbeispiele

Gerade für Krankenpflegerinnen und Pfleger, die erfolgreich Wundversorgung betreiben, ist diese Weiterbildung besonders geeignet. Innerhalb der breitgefächerten Möglichkeiten sieht man vor lauter Bäume den Wald nicht mehr. Das beweist auch die Neuauflage des Nachschlagewerks „Wundauflagen für die Kitteltasche“ mit mittlerweile 1727 Seiten. Damit Sie sich nicht in dem Wundauflagenwald verlaufen, zeigen wir Ihnen Orientierungspunkte und geben Hilfen, mögliche und richtige Wege zu finden sowie falsche Wege zu meiden. Produktgruppen ist ein Stichwort, Wissen um Indikation und Kontraindikation sowie die richtige Anwendung bewahrt einen auch vor Fehlern. Im Anschluss setzen wir das Wissen an Fallbeispielen um. Gerne dürfen Sie dazu auch eigene Fälle mitbringen. Stellen Sie Fragen, nutzen Sie die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen.

- Inhalte**
- Orientierung bei der Wahl der Wundauflage
 - Produktgruppen
 - Indikationen und Kontraindikationen
 - Richtige Anwendung
 - Fallbeispiele
 - Es können gerne Fallbeispiele mitgebracht werden (USB Stick), idealerweise auch im Vorfeld an die KPVDB (m.mullender@kpvdb.be) schicken.

Zielgruppe Krankenpfleger

Referent Andreas vom Kolke, Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Wundexperte ICW®

Termin u. Ort **Mittwoch, 13.11.2019 in Eupen von 9:00 bis 17:00 Uhr**

Teilnehmerzahl Min. 12, max. 20 Personen

Kursgebühren	70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 13.10.2019

Anmeldung Mitteilung „Name + Update Wundauflagen 2019 – Ref.: 704220“.

Ärgerst Du Dich noch, oder antwortest Du schon?



„Schlagfertigkeit ist etwas, auf das man erst 24 Stunden später kommt.“
(Mark Twain)

Geht es Ihnen auch so und wollen Sie in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben? Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie gelassener und souveräner auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag reagieren können. Erlernen Sie Techniken, um Ihre persönlichen Kompetenzen zu erweitern oder bei Ihnen bereits vorhandene Fähigkeiten neu zu entdecken. Seien Sie es sich wert, dass mit Ihnen respektvoll umgegangen wird.

Bleiben Sie der Kapitän Ihres Schiffes, behalten Sie auch in schwerer See die Hände am Steuerrad.

Zielgruppe Krankenpfleger, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger,...

Referent Olaf Kubelke, exam. Krankenpfleger, Mediator, Deeskalationstrainer, Partner der „HumorPille®“

Termin u. Ort Montag, 18. November 2019 in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Kursgebühren	80 € Mitglieder	70 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	95 € Nicht-Mitglieder	85 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 18.10.2019

Anmeldung Mitteilung „Name + Ärgerst Du Dich 2019 – Ref. 704242“.

Diese
Weiterbildung
wird als ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkannt.

Hör Dir mal beim Reden zu



Überall, wo Menschen auf Menschen treffen, ist Kommunikation allgegenwärtig. Achtlose Kommunikation ist häufig der Ausgangspunkt für Konflikte, Missverständnisse, Angst und Unsicherheiten. Haben Sie bei der Arbeit schon mal jemanden „flach gelegt“, sich einen „Ständer“ besorgt oder den „Giftschrankschlüssel“ geholt? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig! Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie achtsamer kommunizieren können und anders auf Ihr Gegenüber wirken. Sie schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und reagieren effektiver auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag.

Zielgruppe Krankenpfleger, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger,...

Referent Olaf Kubelke, exam. Krankenpfleger, Mediator, Deeskalationstrainer, Partner der „HumorPille®“

Termin u. Ort **Dienstag, 19. November 2019 in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr**

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Kursgebühren	80 € Mitglieder	70 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	95 € Nicht-Mitglieder	85 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 18.10.2019

Anmeldung Mitteilung „Name + Hör dir mal zu 2019 – Ref. 704242“.

Diese
Weiterbildung
wird als ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkannt.

Basale Stimulation

Grundkurs

Pflege ist Basis zur Kommunikation

- Vorstellung und Erfahrbarmachen der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche
- Möglichkeiten der Integration der Basalen Stimulation
- Beruhigende und belebende Ganzkörperwaschung
- Massagen
- Ätherische Öle

Aromapflege

- Wichtige Öle in der Altenpflege
- Einsatz von Ätherischen Ölen bei Waschungen und Bädern
- (Atemstimulierende) Einreibungen und Massagen
- Hautpflege
- Schmerzerleichterung durch Duft und Berührung
- Einschlafhilfen
- Raumbeduftung

Zielgruppe Krankenpfleger, Pflegehelfer und Paramediziner.

Referentin Brigitte Hemmer, Krankenpflegerin (D), Pflegefachberaterin und ausgebildete Kursleiterin für Basale Stimulation.

Termin u. Ort **2.-3. Dezember 2019 und 23.-24. Januar 2020 in Sankt Vith, von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Teilnehmerzahl Min. 12 und max. 16 Personen

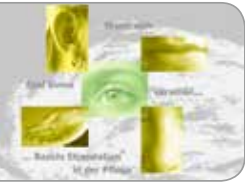
Kursgebühren	280 € Mitglieder	240 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	340 € Nicht-Mitglieder	300 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 28.10.2019

Anmeldung Mitteilung „Name + Basale Stimulation GK 2019 – Ref: 704204

Hinweis Bezahlter Bildungsurlaub für 32 Stunden ist genehmigt.
Mitbringen: Bequeme Kleidung, 1-2 Decken, 2 Handtücher, 2 Badetücher, warme Socken, Kopfkissen und Gymnastikmatte

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.



Aromapflege

Basiswissen: Einstieg in die Arbeit mit ätherischen Ölen



Ätherische Öle sind natürliche Duftstoffe, die vielseitige Anwendungsmöglichkeiten bieten. In der Gesundheits- und Krankenpflege wird die Aromapflege zunehmend als komplementäre Pflegemethode eingesetzt. Mit ihrer Hilfe sollen das Wohlbefinden der Patienten oder Bewohner gefördert, Heilungsprozesse unterstützt und die Sinne beruhigend oder anregend stimuliert werden. Zahlreiche Kenntnisse sowie das Wissen um einen korrekten und gewissenhaften Umgang sind daher unentbehrlich.

Aufbauend auf dieses Basismodul werden wir weitere Module im Bereich Aromapflege anbieten.

Inhalte

- Ätherische Öle, fette Öle und Hydrolate: Begriffserläuterung,
- Herkunft und Herstellung
- Die Aufnahme ätherischer Öle
- Wertschätzung und der richtige Umgang mit ätherischen Ölen
- Verschiedene Anwendungen in der Praxis mit besonderem Fokus auf die Körperpflege sowie Einsatz verschiedener Öle und deren Wirkungen

Zielgruppe

Krankenpfleger und Pflegehelfer mit oder ohne Kenntnisse in Aromapflege

Referentin

Béatrice Schroeder, Krankenpflegerin, Dozentin an der AHS Eupen, ärztlich geprüfte Aromapflege-Expertin

Termin u. Ort

Mittwoch, 4. Dezember 2019 in Eupen, von 8:30 bis 12:30 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 15 Personen

Kursgebühren

35 € Mitglieder	30 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
45 € Nicht-Mitglieder	40 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

08.11.2019

Anmeldung

Mitteilung „Name + Aromapflege Basiswissen 12/2019 – Ref.: 704247“.

Diese
Weiterbildung
wird als ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkannt.

„Der Rechtsrahmen der Pflegehelfer“ und „Die Patientenverfügung“

Ein Tag für Pflegehelfer

Diese
Weiterbildung
wird als ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkannt.

- **Der Rechtsrahmen der Pflegehelfer:** Welches ist die Rolle des Pflegehelfers und was bedeutet die Erweiterung der Tätigkeitsliste der Pflegehelfer für die tagtägliche Arbeit am Bett des Patienten
- **Die Patientenverfügung:** Diese dokumentiert den Willen einer Person für den Fall, dass sie sich nicht mehr äußern und ihr Selbstbestimmungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten nicht mehr ausüben kann. Im pflegerischen Alltag taucht das Thema „Patientenverfügung“ immer wieder auf: Was bedeutet das und wie gehe ich damit um?

Zielgruppe Pflegehelfer

Referenten Teil 1: Josiane Fagnoul, Geschäftsführerin KPVDB
Teil 2: Palliativpflegeverband der DG

Termin u. Ort **Montag, 9. Dezember 2019 in Eupen oder
Donnerstag, 19. März 2020 in Sankt Vith, von 09.00 bis 17.00 Uhr**

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Kursgebühren	60 € Mitglieder	50 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	80 € Nicht-Mitglieder	70 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 09.11.2019 für den Termin in Eupen,
21.02.2020 für den Termin in Sankt Vith

Anmeldung Mitteilung „Name + Pflegehelfertag 2019-2020“, Ref. 704238.

Körperpflege ohne Kampf

Personenorientierte Pflege von Menschen mit Demenz

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Insbesondere in der Pflege von Menschen mit fortgeschrittener Demenz kommt es immer wieder vor, dass die Betroffenen die Körperpflege ablehnen und abwehren. Hieraus entsteht für den Mitarbeiter, aber auch für den Betroffenen, eine sehr stressbelastete Situation. Ein personen-zentriertes Verständnis im Sinne des Ansatzes von Tom Kitwood kann diese Situationen entschärfen helfen. Hierbei geht es um ein ganz eigenes Pflegeverständnis, nämlich eines aus der Perspektive der Betroffenen anzunehmen. Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für den Blick des zu Pflegenden mit Demenz, um mögliche „Kampfsituationen“ schon im Voraus zu erkennen und diese präventiv zu „entschärfen“.

Inhalte

- Aus diesen Gründen entstehen „Kämpfe“ mit zu Pflegenden
- Mythen der Körperpflege
- Rahmenbedingungen für eine Körperpflege ohne Kampf
- Pflege als Beziehungspflege
- Typische Situationen
- Personenorientierte Lösungen
- Kollegiale Beratung als Lösungsansatz für das Team

Zielgruppe

Krankenpfleger, Pflegehelfer und Paramediziner in den Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und in der Heimpflege.

Referent

Stephan Kostrzewa, examinierter Altenpfleger und Diplom-Sozialwissenschaftler

Termin u. Ort

Dienstag, 10. März 2020 in Eupen, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Kursgebühren

70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

07.02.2020

Anmeldung

Mitteilung „Name + Körperpflege ohne Kampf 2020 – Ref. 704228

Humorvoll arbeiten und leben!



Volkswisheiten wie: „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ kennt jeder. Doch wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den „Sinn für Humor“, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden.

Inhalte

- Nutzen Sie Humor gezielt als Stressbewältigungsstrategie.
- Steigern Sie Ihre Resilienz mit Humor.
- Fördern Sie Ihre Kreativität, Flexibilität und Schlagfertigkeit.
- Laden Sie das Glück täglich zu sich ein.
- Erfahren Sie, wie Achtsamkeit, Wertschätzung und Empathie als gute Basis für Humor funktioniert.
- Lachen Sie sich gesünder und lernen Sie aktiv Lach-Yoga kennen.
- Üben Sie gezielt verschiedene Humortechniken.

Zielgruppe

KrankenpflegerInnen, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger,...

Referent

Matthias Prehm, Gründer und Inhaber der „HumorPille®“, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter, Autor des Buches „Pflege deinen Humor“

Termin u. Ort

Montag, 23. März 2020, in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Kursgebühren

80 € Mitglieder	70 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
95 € Nicht-Mitglieder	85 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

21.02.2020

Anmeldung

Mitteilung „Name + Humorvoll arbeiten und leben + Ref. 704242“

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Stark im Beruf!

Zufriedener und selbstsicherer im Alltag



Manche Menschen kommen in einem Sturm von Anforderungen ins Wanken. Andere wiederum bleiben souverän und behalten den Überblick. Ist das Zufall oder kann man das lernen? Die gute Nachricht vorweg: es ist erlernbar! Wir beleuchten die Wahrnehmung Ihres Berufes aus verschiedenen Perspektiven. Wenn Sie sich ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst sind, können Sie Ihre Stärken nutzen, um wieder Kapitän (oder auch Kapitänin!) auf Ihrem eigenen Schiff zu sein. In diesem Seminar erweitern wir Ihre persönlichen Handlungskompetenzen, um sie in herausfordernden und anspruchsvollen beruflichen Situationen anzuwenden. Wir beleuchten Ihre eigene Zufriedenheit im Beruf und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, welche Bedeutung Ihre Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für die täglichen Herausforderungen haben. Das praxisorientierte Seminar lebt von Ihren persönlichen Erfahrungen und Bedürfnissen.

Zielgruppe KrankenpflegerInnen, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger,...

Referent Matthias Prehm, Gründer und Inhaber der „HumorPille®“, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter, Autor des Buches „Pflege deinen Humor“

Termin u. Ort Dienstag, 24. März 2020 in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Kursgebühren	80 € Mitglieder	70 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	95 € Nicht-Mitglieder	85 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 21.02.2020

Anmeldung Mitteilung „Name + Stark im Beruf + Ref. 704248“.

Diese
Weiterbildung
wird als ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkant.

Selbstfürsorge & Selbstschutz in der Pflege

Betreuung und Begleitung von Menschen in existenziellen Lebenssituationen



Pflege- und Betreuungskräfte haben es tagtäglich mit Menschen in schwierigen Lebenslagen und existenziellen, oft auch lebensbedrohlichen Situationen zu tun. Um diese bereichernde und gleichzeitig körperlich, mental und seelisch anspruchsvolle und anstrengende Arbeit leisten zu können, müssen sie lernen, sich einerseits vor Überbeanspruchung und andererseits vor Übergriffen zu schützen.

In diesem Seminar:

- erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie Sie sich vor Burnout schützen können,
- lernen Sie, dass sich ein wertschätzender Umgang und deutliche Abgrenzung bei übergriffigem Verhalten nicht widersprechen,
- bekommen Sie ein Kurzcoaching für herausfordernde Alltagssituationen

Zielgruppe

Krankenpfleger, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Sozialarbeiter in Betreuungsdiensten, Seelsorger,...

Referent

Reinhard Fukerider

Dipl. Theol., Coach (DGfC), Supervisor, Mediator, Ethikberater

Termin u. Ort

Dienstag, den 12.05.2020 in Eupen, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

Max. 14 Personen

Kursgebühren

70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

17.04.2020

Anmeldung

Mitteilung „Name + Selbstfürsorge 2020 + Ref. 704233

Wertschätzen Sie schon oder loben Sie nur?



Wertschätzung zu bekommen, ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. MitarbeiterInnen, die wertschätzend behandelt werden, arbeiten besser und werden weniger krank.

Aufgrund der Arbeitsverdichtung und Ressourcenknappheit leiden MitarbeiterInnen oft unter einem Mangel an Wertschätzung für das, was sie leisten.

Wertschätzendes Führungsverhalten fördert die Motivation von MitarbeiterInnen, verbessert das Betriebsklima und reduziert Krankenstand und Fluktuation.

Inhalte

- setzen Sie sich mit Ihren eigenen Werten als Führungskraft auseinander
- erkennen Sie den Zusammenhang zwischen Selbst-Wertschätzung als Grundhaltung und wertschätzendem Führungsverhalten
- lernen Sie Instrumente wertschätzender Mitarbeiterführung zum Erhalt und zur Steigerung von Arbeitsmotivation kennen
- bekommen Sie ein Kurzcoaching zu Ihren Fragen aus dem Führungsalltag

Zielgruppe

Leitungsverantwortliche aller Führungsebenen

Referent

Reinhard Fukerider, Dipl. Theol., Coach (DGfC), Supervisor, Mediator, Ethikberater

Termin u. Ort

Mittwoch, den 13.05.2020 in Eupen, 9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Kursgebühren

70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

17.04.2019

Anmeldung

Telefonisch und mit Anmeldeformular der KPVD B (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) und per Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVD B mit der Mitteilung „Name + Wertschätzen Ref.704213“.

Die Anerkennung dieser Weiterbildung als „ständige Weiterbildung für Führungskräfte“ wird beantragt.

Zusatzausbildung für Pflegehelfer

Am 18. März wurde der KE zur Erweiterung der Tätigkeiten die ein Krankenpfleger einem Pflegehelfer delegieren kann im Staatsblatt veröffentlicht.

Die Pflegehelfer, die eine ausreichende und gründliche Ausbildung in den unten genannten Tätigkeiten absolviert haben, sind befugt, zusätzlich zu den jetzt erlaubten Tätigkeiten und unter Aufsicht eines Krankenpflegers in einem strukturiertem Team, laut Pflegeplan die neuen Tätigkeiten auszuüben.

Diese Tätigkeiten sind:

- Messung von Parametern bezüglich der verschiedenen biologischen Funktionen, inklusive der Messung des Blutzuckers durch kapillare Blutentnahme. Der Pflegehelfer muss den Krankenpfleger schnellstmöglich und genauestens über die Messungen berichten.
- Verabreichung von Medikamenten die von einem Krankenpfleger oder einem Apotheker vorbereitet wurden, mit Ausnahme von Betäubungsmitteln, über folgende Wege: Per-os (inklusive Inhalierung), rektal, Verabreichung von Augentropfen, Ohrentropfen, perkutan und subkutan: ausschließlich für die subkutane Injektion von niedermolekularem Heparin.
- Ernährung und Flüssigkeitszufuhr per-os
- Manuelle Entfernung eines Fäkaloms.
- An- und Ausziehen von Strümpfen und elastischen Binden zur Vorbeugung und/oder Behandlung von Venenleiden.

Inhalte Um die notwendigen Kompetenzen zur Ausführung dieser Tätigkeiten zu erlangen, werden für jede Tätigkeit folgende Aspekte unterrichtet:

- Theoretische Aspekte: Anatomie, Physiologie, Pharmakologie,....
- Beobachtungen vor, während und nach Ausführung der Tätigkeit
- Risiken, unerwünschte Auswirkungen, Kontraindikationen
- Verantwortung des Pflegehelfers und des Krankenpflegers anlässlich der Delegation und der Ausführung der Tätigkeiten
- Information und Beratung der Patienten/ pflegenden Angehörigen
- Spezifische Information des Krankenpflegers bezüglich Informationen, Ausführung der Tätigkeiten,
- ...

KPVDB

Pflege in Bewegung

Zielgruppe Pflegehelfer mit mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

Termin u. Ort Ab Januar 2020 bis einschließlich 06/2020 1 Tag/Woche
(meist Donnerstag), 1 Woche Praktikum

Kursgebühren 300 € zuzüglich 50 € für Unterrichtsmaterial (letzteres für Mitglieder gratis)

Bezahlter Bildungsurlaub wird angefragt.

Anmeldung Interessenten sollten sich jetzt schon bei ihrer Pflegedienstleitung/Heimleitung sowie bei der KPVDB melden

WEITERBILDUNGEN IN PLANUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020:

- **Emokeys** Aufbaukurs
- **Aromapflege** Aufbaukurs
- **Basale Kommunikation** Aufbaukurs

DATENSCHUTZ: Auch der KPVDB ist es ein wichtiges Anliegen, Ihre Persönlichkeitsrechte und hiermit insbesondere Ihre Privatsphäre zu respektieren. So sind wir seit einiger Zeit damit befasst, unseren Dienst in allen Bereichen an die neuen Datenschutzbestimmungen anzupassen. Demnächst werden Sie auf unserer Webseite unsere Datenverarbeitungstätigkeiten einlesen können.

Was wünschen sich alte Menschen für den Sterbeprozess?



Der Pflegesektor ist immer häufiger mit den Anforderungen der Sterbebegleitung alter Menschen befasst und bemüht sich, eine bestmögliche Versorgung anzubieten. Jedoch stellt sich die Frage: Passt das Angebot zu den Wünschen und Bedürfnissen der alten Menschen? Verschiedene Studien und Erhebungen haben alte Menschen befragt, was sie sich wünschen für die letzte Lebensphase. Dieses Seminar stellt hierzu einzelne Ergebnisse vor und überlegt gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie die Wünsche und Bedürfnisse in die reale Praxis der Altenarbeit überführt werden können. Der Referent kann hierbei auf ganz konkrete Praxisprojekte verweisen, die sich an einem erweiterten Palliativverständnis und an der palliativen Altenpflege orientieren. Da z.B. in der stationären Altenarbeit immer mehr Menschen mit Demenz versorgt werden, wird auch der Frage nachgegangen: „Sterben Menschen mit Demenz anders?“.

- Inhalte**
- Erhebungen zu den Wünschen von alten Menschen zum Sterben
 - Ableitungen für die Praxis der Sterbebegleitung
 - Das erweiterte Palliativverständnis
 - Sterbebegleitung bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz
 - Das Konzept der Palliativen Altenpflege
 - Das Palliative Care Mapping
 - Erste konkrete Schritte zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung

Zielgruppe Krankenpfleger, Pflegehelfer, medizinisches und paramedizinisches Personal, Seelsorger,...

Referent Stephan Kostrzewa, examinierter Altenpfleger und Diplom-Sozialwissenschaftler

Termin u. Ort **Donnerstag, 28.05.2020 in Eupen, von 9:00 bis 17:00 Uhr**

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Kursgebühren	70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
	85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist 28.04.2020

Anmeldung Mitteilung „Name + Sterbeprozess 2020 + Ref. 704226“.

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Anmeldung

zur Weiterbildung

Titel der Weiterbildung

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Geburtsdatum

Qualifikation

Einrichtung

Station/Wohnbereich

Telefon

E-Mail

Die anfallenden Kursgebühren werden getragen durch:

Die Einrichtung **Den/die Teilnehmer/in**

Ich bin Mitglied der KPVDB:

Ja **Nein**

Datum/Unterschrift:

JAHRESBEITRAG	50 €
bei Domizilierung	46 €
Ehepaare bei Bezug einer Zeitschrift	70 € bzw. 66 €
Studenten, Pensionierte	25 €
KPVDB und ACN (Info Nursing und Vorteile ACN)	70 €
Abonnement für Personen, die nicht Mitglied werden können	25 €
Abonnement + Vorteile KPVDB	50 € bzw. 46 €

Mitgliedschaft KPVDB Anmeldung

Name **Verheiratete**

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Geburtsdatum **Geburtsort**

Diplom **Jahr**

Schule

Diplome, Abschlüsse, Weiterbildungen

Jetzige Arbeitssituation/Arbeitgeber

Habe die Summe von auf das Konto IBAN: BE21 7311 0633 4203 der KPVDB, Hillstraße 5, 4700 Eupen, am überwiesen.

Datum/Unterschrift:

Deine Meinung ist uns wichtig !

DU...

... hast Wünsche, Vorstellungen oder Ideen bezüglich Weiterbildungsthemen



DU...

... kennst Dich auf einem Gebiet besonders gut aus, hast Fachwissen, welches Du gern in Form einer Weiterbildung für den Pflegebereich weitergeben möchtest

DU...

... hast im Rahmen einer Ausbildung eine Arbeit geschrieben, an der Arbeitsstelle ein Projekt entwickelt o. Ä. , welche(s) Du gern in Form eines Artikels in der Zeitschrift „Pflege Heute“ vorstellen möchtest



**Melde Dich bei uns,
Dein Input ist willkommen!**



Die Berufsvereinigung
für Krankenpfleger und Pflegehelfer



IHR PARTNER IM BERUF

Die KPVDB ist Interessenvertreter für die Krankenpflege und Pflegehilfe. Sie hat innerhalb der DG und auf Landesebene ein großes Berufsnetzwerk und setzt sich ein für:

- die Entwicklung und Förderung des Krankenpflegeberufes.
- eine ethisch und wissenschaftlich begründete Pflege.
- den Pflegenachwuchs und gestaltet positive Werbung für das Berufsbild.
- die Sicherung eines klaren Berufsstatus für die Krankenpflege und Pflegehilfe.

FIT FÜR DEN BERUF

- Wir bieten eine Reihe von **Fort- und Weiterbildungen** an. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an alle Pflegebereiche und zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus.
- Wir bieten die Nutzung unserer umfangreichen **Fachbibliothek** an.
- Wir veröffentlichen 4-mal im Jahr die Fachzeitschrift **Pflege Heute** und informieren über die neuesten Entwicklungen, Gesetze und Berufstrends in der Pflege.
- Wir informieren und kommunizieren über unsere **Internetseite**.
- Wir ermöglichen eine **vergünstigte Berufshaftpflichtversicherung**.
- Wir sind **Ansprechpartner** für Berufsfragen aller Art.



MITGESTALTEN UND MITREDEN

Sie wollen von dem Serviceangebot der KPVDB profitieren?
Der erste Schritt ist die **Mitgliedschaft**.
Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

!
**MITGLIED
WERDEN**